

Kulturleitbild der Stadt Wetzikon

vom 11. September 2024

Inkraftsetzung:
1. Januar 2025

Stand:
3. Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis Kulturleitbild

Kulturleitbild Wetzikon 2025	3
1. Qualität fördern – vielfältig, eigenständig und mit Schwerpunkten.....	3
2. Zusammenhalt stärken und Identität entwickeln	3
3. Akzente setzen und Potentiale aktivieren.....	4
4. Kultur vernetzen und ihr mehr Gehör verschaffen	4
5. Begegnungsräume schaffen und Freiräume fördern	4
6. Kulturelle Erinnerung sichern und Wissen zeitgemäss vermitteln	4
7. Kulturelle Nachwuchskräfte mobilisieren und Zugewanderte einbinden	5
8. Kulturelle Teilhabe und soziale Sicherheit	5

Kulturleitbild Wetzikon 2025

Das Kulturleitbild (KLB) definiert die Zielsetzungen der Abteilung Kultur im Bereich der Kulturförderung (Kufö) und beschreibt die Bedeutung von Kunst und Kultur in der Stadt Wetzikon. Ein städtisches KLB wurde erstmals im Juli 2009 beschlossen, im Sommer 2018 erweitert und nun 2024 erneut überarbeitet. Diese Überarbeitung der kulturpolitischen Leitsätze dient als Grundlage für die Kulturförderpolitik in Wetzikon in den kommenden Jahren. Die Leitsätze sind auf die kantonale und eidgenössische Kulturpolitik abgestimmt und ersetzen das bisherige Kulturleitbild von 2018.

Die Abteilung Kultur hat sich dabei am Leitbild des Kantons Zürich und der aktuellen Kulturbotschaft des Bundes orientiert. Das überarbeitete Kulturleitbild berücksichtigt auch die strategischen Leitsätze (Vision) des Stadtrats, die Wetzikon als offene und lebendige Stadt definieren. Es legt dar, wie sich die Wetziker Kulturförderung mittel- bis langfristig ausrichten soll und erläutert den politischen Umgang mit dem Thema Kultur.

1. Qualität fördern – vielfältig, eigenständig und mit Schwerpunkten

Die Stadt Wetzikon pflegt die Vielfalt ihrer Kultur. Sie fördert möglichst ausgewogen und bedürfnisgerichtet das künstlerische, freie und institutionalisierte Schaffen in allen Sparten, unterstützt kulturelle Leistungen von lokaler ebenso wie von überregionaler und nationaler Bedeutung. Sie unterstützt Kultur mit traditionellen Werten, wie solche mit experimentellem oder unkonventionellem Charakter. Die Stadt Wetzikon fördert nebst der Breitenkultur in den Vereinen auch das professionelle Kulturschaffen.

Die Stadt Wetzikon stellt Mittel für eine wirkungsvolle Kulturförderung zur Verfügung und schafft strukturelle Voraussetzungen und Instrumente dafür, dass sich ein eigenständiges und qualitativ gutes Kulturleben entwickeln kann. Neben der angestammten Förderung, leitet die Stadt Wetzikon weitere direkte und indirekte Unterstützungsformen in die Wege, die geeignet sind, die Rahmenbedingungen zu verbessern und die Stadt Wetzikon besonders für junge Kulturschaffende attraktiver zu machen.

Wetzikon setzt gleichzeitig auf kulturelle Vielfalt und auf Schwerpunkte. Die Kulturförderung deckt einerseits ein breites, vielfältiges Spektrum von Kunst ab, kann andererseits auch einzelne qualitativ besonders überzeugende Projekte bevorzugt (als Schwerpunkt) behandeln. Die vorhandene Basis von Vereinen soll dazu genutzt werden, unterschiedliche Bevölkerungsgruppen noch vermehrt am Kulturleben teilhaben zu lassen, die individuelle und kollektive Auseinandersetzung mit Kultur und die aktive Mitgestaltung des kulturellen Lebens anzuregen.

2. Zusammenhalt stärken und Identität entwickeln

Das Kulturleben von Wetzikon ermöglicht eine kreative Begegnung von Menschen und motiviert die Bevölkerung, aktiv am Stadtleben teilzunehmen, was den Zusammenhalt unserer Gesellschaft stärkt. Die Stadt betrachtet Kulturförderung neben Bildung, Arbeitsmöglichkeiten, Freizeit und Sport als eine wichtige Aufgabe. Sie leistet damit einen Beitrag zur Lebensqualität, nachhaltigen Entwicklung und zur Standortförderung.

Mit ihren Kulturaktivitäten stärkt die Stadt ihre eigene Identität gegenüber grossstädtischen Kulturangeboten. Die Förderung erfolgt unabhängig vom politischen, konfessionellen oder kulturellen Hintergrund der Akteure und Akteurinnen. Bei der Förderung sind Gleichstellung, Diversität und Inklusion wichtige Anliegen.

3. Akzente setzen und Potentiale aktivieren

Die Stadt Wetzikon fördert das Kulturschaffen, das die Entwicklung der Stadt durch kreative Impulse unterstützt und Wetzikon als attraktiven Lebensraum erfahrbar macht. Durch die Bündelung der Kräfte lassen sich grössere Vorhaben realisieren und kulturelle Ausrufezeichen setzen, die für einzelne Akteure im Alleingang nicht möglich sind.

Wetzikon setzt in ihrer Kulturförderstrategie Akzente: Sie fördert – unter Berücksichtigung der Vielfalt - Vorhaben mit überregionaler Ausstrahlung. Wetzikon kann visionäre private und öffentliche Projektideen mittragen und die Diskussion darüber multiplizieren.

4. Kultur vernetzen und ihr mehr Gehör verschaffen

Die Stadt Wetzikon trägt zur Verbreitung des städtischen Kulturgeschehens bei und macht das kulturelle Angebot sichtbar, optimiert und vereinfacht die Koordination der Kulturveranstaltungen und erbringt Promotionsleistungen für Kulturakteure.

Es sollen Wege gefunden werden, das Engagement privater Geldgeber und solcher aus der Wirtschaft für Kulturinitiativen zu aktivieren.

Wetzikon ist für eine regionale Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte mit umliegenden Gemeinden, mit dem Zürcher Oberland, mit dem Kanton Zürich oder anderen Städten der Schweiz offen und geht diese auch aktiv an. So gehört auch der regelmässige Austausch unter den mittelgrossen Zürcher Städten dazu, Doppelspurigkeiten zu vermeiden und vielmehr Synergien zwischen diesen Kulturräumen zu schaffen. Die Netzwerke Kunst, Theater und Tanz aber auch jene Beziehungen zum Gewerbe, zur Wirtschaft und insbesondere zu den unmittelbaren Nachbargemeinden sollen weiter intensiviert werden. Die Stadt Wetzikon fördert im bestehenden Rahmen ihrer Städtepartnerschaft mit Badolato (Italien) auch den Austausch auf kultureller Ebene.

5. Begegnungsräume schaffen und Freiräume fördern

Um ein vielfältiges Publikum zu erreichen und die Teilhabe der Wetzikerinnen und Wetziker an der Kultur zu stärken, ist die kulturelle Infrastruktur von entscheidender Bedeutung. Es geht darum, gute Voraussetzungen für Frei- und Begegnungsräume zu entwickeln, den Zugang für Spielorte im Aussenraum zu erleichtern (Sommeraktivitäten), in kulturelle Oasen mit Zukunft zu investieren, städtische und kulturelle Einrichtungen räumlich zusammenzuführen und auch Synergien auf diesen Ebenen zu schaffen.

Diese Räume sind nicht nur für den kreativen Prozess von grosser Bedeutung, sondern auch für die kulturelle Identität der Stadt und für das Leben in den Quartieren. Auch die Aspekte der Ökologie und der Nachhaltigkeit sind dabei immer einzubeziehen, genauso wie die Förderung von generationenübergreifenden Projekten und die eines barrierefreien Zugangs zum kulturellen Angebot.

6. Kulturelle Erinnerung sichern und Wissen zeitgemäss vermitteln

Die Stadt Wetzikon sammelt, bewahrt und macht ihr historisch wertvolles Kulturerbe in einer attraktiven, zeitgemässen Form der interessierten Bevölkerung zugänglich.

Die Stadt stellt Ressourcen bereit und schafft gute Grundlagen für die Recherche, Auseinandersetzung und Umsetzung von attraktiven Ausstellungen zu Projekten, die der Vermittlung der Geschichte Wetzikons dienen.

Die Wetziker Bibliotheken positionieren sich als fortschrittliche und alltagsrelevante Bildungsinstitutionen und agieren in einem partnerschaftlichen Netzwerk unter Berücksichtigung der lokalen Besonderheiten. Sie stehen allen Wetzikerinnen und Wetzikern offen und motivieren mit hoher Aufenthaltsqualität zur Nutzung ihrer attraktiven, zielgruppenorientierten Angebote und Dienstleistungen. Sie sind auch Orte der Begegnung, des Austausches und der Inspiration. Die aktuellen Wissens- und Medienangebote werden durch Vermittlungs- und Beratungsangebote ergänzt.

7. Kulturelle Nachwuchskräfte mobilisieren und Zugewanderte einbinden

Wetzikon nimmt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihren Bedürfnissen ernst, räumt ihnen die gleichen Rechte und Chancen ein, fördert deren Möglichkeiten der Partizipation am kulturellen, sozialen und politischen Leben und fördert auch die Vermittlung von kulturellen Leistungen.

Die Stadt schafft und unterstützt verschiedene Arten von Freiräumen, koordiniert die verschiedenen evtl. Möglichkeiten anstatt Arten? der Kinder- und Jugendförderung und vernetzt sie miteinander.

Die Stadt Wetzikon richtet ihre Kulturpolitik innerhalb ihrer sozialen und interkulturellen Engagements auf alle Bevölkerungsgruppen aus und schenkt generationenübergreifenden Projekten besondere Bedeutung. Vielfalt und Heterogenität der Wetziker Gesellschaft sollen sich in Kunst und Kultur abbilden, das kulturelle Potential der zugewanderten Bevölkerung stärker aktiviert und sichtbar gemacht werden.

Die Stadt Wetzikon soll Brücken bauen zwischen Alltag und Kunst, Kulturvermittlungsangebote fördern, vernetzen, beraten und den Kindern/Jugendlichen die Teilhabe an Kulturinstitutionen und der künstlerischen Praxis ermöglichen.

8. Kulturelle Teilhabe und soziale Sicherheit

Die Stadt Wetzikon will erweiterte Bevölkerungsteile in die Kultur einbinden und versucht mit differenzierten Instrumenten aller Kultursparten neue Gesellschaftsbereiche zu erreichen und/oder Schnittstellen aufzuarbeiten. Mit dem Instrument der kulturellen Teilhabe will die Stadt Wetzikon im Publikum und in den Projekten der Akteure und Institutionen eine breite Öffentlichkeit erreichen.

Als Kulturförderin steht Kultur Wetzikon in einer kulturpolitischen Verantwortung, einen Beitrag zu fairen Arbeitsbedingungen für Kulturschaffende zu leisten. Daher fördert die Stadt Wetzikon nicht nur die Umsetzung der Veranstaltung, sondern gezielt den kompletten Prozess der Kulturproduktion.

Die Stadt Wetzikon ermöglicht neben Schweizerinnen und Schweizern auch Ausländerinnen und Ausländern die Teilhabe am kulturellen Leben in Wetzikon. Kultur und Teilhabe sind wirksame Instrumente für die Gestaltung unseres zukünftigen Zusammenlebens.